

Neuartiges belüftetes System für Keramik-Fassaden

CeraVent: Fassadenrettung mit System... Im Rahmen der Energieeinsparverordnung (EnEV) werden heute überwiegend WDVS (Wärmedämmverbund-Systeme) eingesetzt. Anlässlich der Fachmesse BAU feierte mit CeraVent eine Lösung Premiere, die eine bauphysikalisch sichere und ästhetische Bekleidung solcher Altfassaden mit Keramik ermöglicht.



Ansetzen Dämmplatte,
Foto Knauf

Drei renommierte Firmen beteiligt



Dabei handelt es sich um ein belüftetes Fassadensystem, das den Belag zugleich entkoppelt. Es kann auf vorhandenen (auch schadhaften) Untergründen und im Neubau eingesetzt werden. CeraVent ist ein Gemeinschaftsprojekt der drei Firmen GUTJAHR, PCI und AGROB BUCHTAL. Die Basis der Verbundkonstruktion bilden spezielle Kunststoff-Trägermatten der Firma GUTJAHR. Mit ihrer ca. 10-mm-Luftschicht entlüften (englisch ventilated, daher Namensbestandteil VENT) sie gezielt Diffusionsfeuchte und verhindern schädliches Kondensat. Die Matten werden mit „PCI Fassadenkleber“ fixiert und mit Systemdübeln im Untergrund verankert. Darauf folgt eine Armierung mit „PCI Fassadenspachtel“.

Diese Schicht bildet dann den Untergrund für die Fassadenkeramik (englisch ceramics, daher Namensbestandteil CERA) von AGROB BUCHTAL, deren kraftschlüssige Verlegung mit „PCI Fassadenkleber“ und „PCI Fassadenfug“ ausgeführt wird. Prädestiniert als keramischer Oberbelag ist CHROMA II (römisch zwei). Diese Fliesenserie bewährt sich seit Jahrzehnten weltweit im Außenbereich und bietet eine unübertroffene Auswahl modular kombinierbarer Farben und Formate. Darüber hinaus stehen Spaltplatten in natürlichen Erdtönen zur Wahl. Falls das immer noch nicht reicht: Projektspezifische Sonderfertigungen sind eine besondere Stärke von AGROB BUCHTAL, so dass im wahrsten Sinne des Wortes einmalige Ergebnisse realisierbar sind.

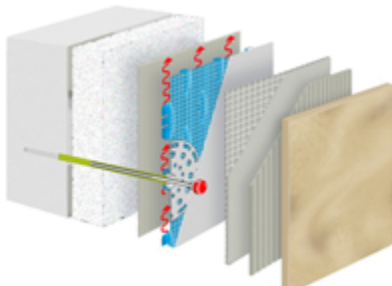
Keramikfassade:
Foto CeraVent

Funktionalität...



Das System mit den vorher beschriebenen Komponenten erhielt kürzlich vom deutschen Institut für Bautechnik die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung, so dass deren Vorzüge ab sofort genutzt werden können:

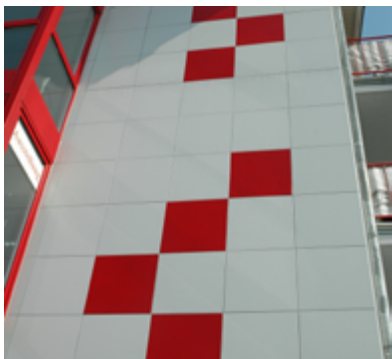
- Die durchdachte Verbundkonstruktion von CeraVent beugt potentiellen Schäden durch thermische Veränderungen (Rissbildung, Belagsablösungen etc.), Ausblühungen oder aufsteigender Feuchte wirkungsvoll vor.
- Vorhandene WDVS-Systeme, die energetisch und optisch nicht mehr zeitgemäß sind, brauchen nicht abgerissen und teuer entsorgt werden, sondern können auf der Fassade verbleiben (für die Anpassung von Fensterlaibungen, Außenecken u.ä. gibt es spezielle Profile). Dies spart Zeit, Geld und eine teure Entsorgung.



Im Vergleich zu putzbekleideten WDVS-Systemen ist die Lebensdauer deutlich höher und der Unterhaltungsaufwand wesentlich geringer. Einen wichtigen Beitrag dazu leistet die revolutionäre HYDROTECT-Veredelung. Die damit versehenen Fliesen der Serie CHROMA II wirken antibakteriell ohne Chemie und bekämpfen so die Veralgung bzw. Vermoosung von Fassaden umweltfreundlich und effizient. Außerdem werden

Auto- und Industrieabgase abgebaut: 1000 m² Fassadenfläche mit HYDROTECT-Fliesen filtern die Luft so wie 70 mittelgroße Laubbäume. Last - but not least - ist der Belag extrem reinigungsfreundlich: Dank hydrophiler Oberfläche verteilt sich Regenwasser gleichmäßig als dünner Film, der Schmutz unterspült und ablöst. Durch diesen „self-washing-Effekt“ wird jeder Schauer zu einem kostenlosen Reinigungsvorgang.

Aufbau und Wirkungsweise:
Grafiken CeraVent



... und Ästhetik

Bei aller Funktionalität kommt die Ästhetik nicht zu kurz: Durch die modular kombinierbaren Farben und Formate wird großer kreativer Freiraum eröffnet. Diese Möglichkeiten werden nun nochmals erweitert: Beim neuen System entfällt die bisherige Limitierung auf Einzelfliesen mit einer Fläche von max. 0,12 m²/Stück und es kann z.B. sogar das repräsentative Format 60 x 60 cm verwendet werden.

Fassadengestaltung:
Foto CeraVent



Fazit

CeraVent offeriert eine Fülle ökologischer und ökonomischer Vorteile: Hauseigentümer und Wohnungswirtschaft können wirtschaftlich und zukunftssicher investieren. Die Bewohner genießen die Vorzüge einer repräsentativen und bauphysikalisch vorteilhaften Lösung, ohne alle paar Jahre durch Renovierungsarbeiten gestört zu werden. Dem sorgfältig arbeitenden Fachhandwerker eröffnet sich ein anspruchsvolles und dadurch reizvolles Tätigkeitsfeld, bei dem er seine Kompetenz voll einbringen kann.

Aschlussdetail: Foto CeraVent

Werner Ziegelmeier

GESICHT ZEIGEN



durch die Kraft der Farbe
und die Kunst am Bau

www.designer-architekten.de